MKK
MAIN-KINZIG-KREIS

# Vereinbarung zur Übertragung der Erziehungsberechtigung

***Personensorgeberechtigte(r) / Eltern***

Hiermit übertrage(n) ich / wir: .....
Name, Vorname Personensorgeberechtigte(r) / Eltern

.....
Straße, Wohnort

.....
Telefon, Mobil-Telefon

***Sohn / Tochter***

die Erziehungsberechtigung für
meine(n) / unsere(n) Sohn / Tochter .....
Name, Vorname Sohn / Tochter Geburtsdatum

***Veranstaltung***

für die Veranstaltung… am: .....
Veranstaltungstitel, Name der Gastwirtschaft Veranstaltungsdatum

.....
Name der Lokalität, Veranstaltungsort

***Erziehungsbeauftragter***

der nachfolgend genannten
volljährigen Person: .....
Name, Vorname Erziehungsbeauftragte(r) Geburtsdatum

.....
Straße, Wohnort

Ich/Wir sind damit einverstanden, dass mein(e) / unser(e) Sohn / Tochter die Veranstaltung bis ……..… Uhr besucht.

Bei Fragen rufen Sie bitte an, Rufnummer(n) s. oben.

..... .....
Ort, Datum Unterschrift Personensorgeberechtigte(r) / Eltern

..... .....
Ort, Datum Unterschrift Erziehungsbeauftragte(r)

*Die Personensorgeberechtigten tragen die Verantwortung bei der Auswahl der Aufsichtspersonen. Die Aufsichtspflichtigen müssen nicht nur volljährig sein, es muss außerdem ein gewisses Respektsverhältnis vorhanden sein (in der Regel kann diese Aufgabe also z. B. nicht der volljährige Freund oder die Freundin erfüllen). Während der gesamten Aufsichtszeit, verpflichtet sich der Aufsichtspflichtige auf sämtlichen Konsum von illegalen Substanzen zu verzichten sowie die Einschränkung des Alkoholkonsums, entsprechend einer Fahrtüchtigkeit nach dem Straßenverkehrsgesetz einzuhalten. Übertragung von Erziehungsberechtigung kann nur für den jeweiligen Abend erfolgen. Übertragung der Erziehungsberechtigung auf den Veranstalter, den Gastwirt oder in der Gastwirtschaft Beschäftigte ist verboten!*